

30. Sep. 1939

Deutsches
XXXXXXXXXX

156

17. Oktober 1939

Deutsches

Abschrift

153

PREUSSISCHES HISTORISCHES
INSTITUT IN ROM

Berlin N W 7, den 1. November 1939.
Charlottenstr. 41.

Nr. 508/39.

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Der beim Deutschen Historischen Institut in Rom in Roma
(6), Viale dei Martiri Fascisti, beschäftigte Heizer Reiter
bewohnt im Dienstgebäude des Instituts vom 1. April 1939 ab
eine Wohnung. Für diese Wohnung ist von mir eine monatliche
Miete von 20,-RM wörtlich: Zwanzig Reichsmark festgesetzt wor-
den.

Das Institut in Rom hat die Miete für die Zeit vom 1. April
1939 bis 30. September 1939 = 6 Monate je 20,-RM = 120,-RM
mithin insgesamt 120,-RM = 916,02 Lire von den Dienstbezügen
des Reiter zum Kurs von 100,- Lire = 13,10 RM mithin 20,-
RM = 152,67 Lire und 120,-Lire = 916,02 Lire einbehalten. Vom
1. Oktober 1939 ab wird die monatliche Miete in Höhe von 20,-
RM von der Preußischen Generalstaatskasse Berlin von den monat-
lich zur Überweisung kommenden Dienstbezügen des Heizers Rei-
ter einbehalten. s. auch Annahmeanordnung vom 4. Oktober 1939
Nr. 447/39.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit ange-
wiesen, den obigen Betrag in Höhe von

120,- RM

wörtlich: Einhundertundzwanzig Reichsmark beim Kapitel 149
Titel 26 der fortdauernden Ausgaben für das Rechnungsjahr 1939
als Haushaltsausgabe zu verbuchen.

Das Deutsche Historische Institut in Rom hat hiervon Abschrift
erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

Der Direktor.

gez. Förster

gez. Stengel.

Regierungsinspektor a.D.

1.) An

das Deutsche Historische Institut in Rom

Roma (6)

Abschrift übersandt.

Der Direktor.

2.) zu den Pers.Akten Reiter.

R.

ff